

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

Februar 2007

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Ab ins
Nachtleben

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder

PERSONALDIENSTE

www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

+++ Exklusiv: Neuer Küchenchef im Lago (S. 10) +++

Ganz Ohr sein ...

der neue Halbjahreskalender ist da!

Neujahrskonzert mit dem **Salonorchester Laupheim** _ So. 14. 1.

Jiddish Folk mit **Klezmer Alliance** _ Fr. 26. 1.

Freche Chansons mit **Sabine Fischmann** _ So. 4. 2.

Kabarett und Chansons mit **Malediva** _ So. 25. 2.

Improtheater mit **fastfood theater** _ Fr. 2. 3.

Irish Spring – Festival of Irish Folk Music _ Do. 15. 3.

Vocal Jazz mit **Masha Bijlsma** und Band _ So. 1. 4.

Flamenco mit **Antonio Andrade & Fiesta Flamenca** _ Do. 12. 4.

Kabarett mit **Florian Schroeder** _ So. 3. 6.

TastenTage im Zehntstadel _ 28. 4. bis 11. 5.

Klassik mit **Herbert Schuch** _ Sa. 28. 4.

Jazz mit **Enrico Pieranunzi & Rosario Giuliani** _ Mo. 30. 4.

Neue Musik mit **Rei Nakamura & Peter Vogel** _ Fr. 4. 5.

Boogie-Woogie mit **Axel Zwingenberger** _ So. 6. 5.

Klassik mit **Georg Michael Grau** _ Fr. 11. 5.

Open Air im Schlosshof

Butterbrezel-Jazz mit den **Black Hat Stompers** _ So. 3. 6.

Klassik mit dem **Christophorus-Symphonie-Orchester** _ So. 1. 7.

Rock 'n' Roll der 60er und 70er mit **The Presley Family** _ Sa. 14. 7.



Karten erhältlich bei der Stadtverwaltung Leipzig, Tel. 08221 7070
und dem Kartenservice der Günzburger Zeitung und Neu-Ulmer Zeitung

Zehntstadel Leipzig

Konzert / Theater / Kleinkunst / Kinderkultur

www.zehntstadel-leipzig.de

Öffentliche Diskurse Die Medien und die Streitkultur



Bereits von Kindesbeinen an bekommt man eingetrichtert, Probleme direkt anzusprechen, sie aus der Welt zu räumen. Mit zunehmendem Alter und auch Dank der Entwicklung der Gesellschaft, verlagert man sich zunehmend auf diplomatisches Blabla oder übt sich gar in Stillschweigen. Bereits kleine Unstimmigkeiten in verschiedensten Lebensbereichen führen zum Beziehungsende, zum Abbruch einer einst starken Geschäftspartnerschaft oder zur Kündigung eines jahrzehntelangen Abonnements.

In der Medienlandschaft wird auch dies zunehmend spürbarer. Berichterstattung wird emotionslos, Fachmagazine zum Sprachrohr der zahlungsstarken Industrie, Kritik darf weder an Menschen noch deren Handeln geübt werden. Dass Demokratie bedeutet, Position zu beziehen, dass Eintreten für Werte und das Äußern von Kritik eine Gesellschaft fördert, interessiert die meisten Menschen nicht mehr. So gehört es aber auch zu einem demokratisch meinungsbildenden Journalismus - neben neutraler Berichterstattung - in klaren Worten zu kommentieren oder in Form einer Glosse humorig zu überzeichnen.

Wo es uns um das allzu Menschliche geht, werden kritische Beiträge schnell mit dem Stempel Sensationsmache à la Bild-Zeitung versehen, oder gar persönliche Feindschaften und eine Vendetta vermutet. Egal ob Stiefel-Vorwort, Menschensinder, Wutanfälle oder Restaurantkritik, stets geht es uns um die Hinterfragung von Skurrilem aus dem Leben, Menschen mit schrägen Ideen, Trends, der Befindlichkeit der hiesigen Gesellschaft und leider hin und wieder auch von Idiotie. Aus nichts ein Trara zu machen, Sensationen aufzubauschen (Kyrill-Orkan), schamlos dem halbtoten Verkehrstoten auf der Bahre ein Interview abzurufen, oder gar anbietenden Populismus zu verbreiten, das liegt uns nicht. Vielmehr die Menschen anzupieksen zu Selbstreflexion, Diskussion und auch ein wenig Selbstironie. Ein wesentlicher Unterschied.

Herzlichst, Ihr Daniel M. Grafberger

THEMEN



TITELTHEMA
Nightlife

5



KULTUR
Theater
Ein Blick hinter die Kulissen

8



ARCHITEKTUR
Die Zukunft des Wohnens

16



Die Xinedome Kinoseite
Filmtipps und mehr

21



Kulturtipps des Monats
Empfehlungen der
Redaktion

24

Terminkalender

Alles im Monat Februar

25

Anzeige

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

**Es gibt Momente, die
lassen sich nicht verschieben.**

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Ulm,
Münsterplatz 33, 89073 Ulm,
Herr Nejedli, Tel. 07 31/15 24-372

Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG





Schlemmer Buffet à la France.

Begeben Sie sich mit uns auf eine kulinarische Reise von Südfrankreich über die Provence, das Elsaß und Burgund. Vom 20.01. bis 28.07.2007, samstags abends ab 19.00 Uhr, EUR 21,50 pro Person, inkl. Apéro.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Chefredakteur und Herausgeber
 Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion, Chef vom Dienst
 Daniel M. Grafberger (dmg)
 Tel. 0731 3783294
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
 Zeljka Boley, Wladislawa Kolosowa (wla),
 Christian Oita (croi), Anke Reinl (ar), Martina
 Schröck (mas), Michael Siegl (ms)

Gestaltung
 Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag
 KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293
 Fax 0731 3783299
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de

Terminverfassung
 Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen
 Jens Gehlert, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
 gehlert@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 08, gültig ab 09/2006

Druck
 Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Bankverbindung
 Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 4. Quartal 2006



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34,- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
 www.photos.com



unterstützen den SpazZ. Vielen Dank dafür!

Anzeige

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

Lust auf Fernwärme?

www.fernwaerme-ulm.de info@fernwaerme-ulm.de

TITELTHEMA

Die Ulmer Szene im Wandel

Queen-Sänger Freddy Mercury rockte einst das Ulmer »Aquarium«

»Für Nachtulen ist Ulm kein verlockendes Revier. Nur drei Lokale bieten mehr als Porno und billige Anmache«, so überschrieb 1981 die Südwest Presse den zweiten Teil einer Reportage übers Ulmer Nachtleben. Ob dies auch heute noch auf das Nachtleben zutreffend ist, konnte uns der 60jährige Partyscout und AUGUS-Theatermacher, Schauspieler, Regisseur und Autor Heinz Koch im SpazZ-Interview beantworten.

SpazZ: Gab es zu Beginn der 80er auch schon Diskotheken?

Heinz Koch: Diskotheken galten vor 25 Jahren eher nicht als »Nachtlokale«. Ihre Existenz wurde öffentlich gar nicht registriert. Da das Auflegen von Platten nichts Künstlerisches, sondern Dienstleistung war, war es auch nicht erwähnenswert. Man ging in die Diskothek, um Musik zu hören, die es öffentlich nicht zu hören gab, zum Tanzen und um Leute kennenzulernen.

Wie hat es mit dem Nachtleben in Ulm und Neu-Ulm begonnen?

1980 gab es das »Piepmatz« (»Café plus«). Ein Lokal, in der sich die Übriggebliebenen der Szene trafen. Und es gab das »Café Omar«, wo sich die politische Linke – auch als alternative Biertrinker bespöttelt – fand, um die Welt umzukrempeln.

Was war die ausschlaggebende Szene-Lokalität in Ulm oder Neu-Ulm, woran Sie sich heute noch erinnern können?

Die erste neuartige Location war Paul Staffens »Café 113«. Da gab es tatsächlich aufregende Live-Konzerte – zum Beispiel mit der New Yorker Band »Slickaphonics«. Nächste Neueröffnung war das »Café Lloyd«, ein paar Monate reines Punkerlokal, später dann Treff der Schach-Szene und Backgammon-Spieler. Das »Café d'Art« war das erste Szenelokal auf Neu-Ulmer Seite, welches sich durchsetzen konnte. Die »Sonderbar«, später der »Wiley-Club« mit legendären Live-Events und die »Stütz-Bar« mischte mit Konzerten und Open-Air-Kino mit. Dann kam der Durchbruch: das »Roxy« stieß dazu, Diskotheken wie das »Westside«, das »Charlie S« in Neu-Ulm, das »Yello«, dann das »Ohne Worte« und das



Szenekenner: Heinz Koch

Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel *Fit 45*: Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Ich hatte vorher schon in anderen Studios trainiert, aber das P 15 ist einfach anders. Dank der Chipkarte sind die Geräte einfach zu bedienen, und die nette Atmosphäre im P 15 motivieren, mich regelmäßig zu trainieren. Ich fühle mich rundum wohl.
Christel Wagner, 64 Jahre

TÜV **P 15 Fitness Club** partner of **INJOY**

Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de

ehemalige »Blaueck« – sie alle peppten das Nachtleben auf.

SpaZz: Die schrillsten Clubs, woran Sie sich noch erinnern können?

Im »Raben« (»Brettle«) kamen die Männer gleich als Frauen. Gleich daneben, das »Aquarium«, geliebt und abgelehnt. »Dinner- und Dance-Club«, eingerichtet mit viel Silbriglitzernem und Goldfarbenem, Spiegeln und Blumen, Kerzen, Spitzendeckchen, an der Tür Ge-

sichtskontrolle und eine Batterie Parfümfläschchen auf dem (Herren-)Klo. In einschlägigen Kreisen wurde das »Aquarium« als weltstädtischer Geheimtipp in der Provinz gehandelt. Tatsächlich ließ praktisch jede Showgröße, die in Ulm (Donauhalle) aufgetreten war, im »Aquarium« die Nacht bis zum frühen Morgen ausklingen. Die vier Galas pro Jahr sagenumwoben, einmal gar mit Stargast Freddy Mercury.

Das Gespräch führte Michael Siegl

Der SpaZz-Cocktail

Von der Buddha Lounge kreiert

SpaZzcocktail

8 cl	Kirschsafte
8 cl	Ananassaft
2 cl	Zitronensaft
2 cl	Lime
3 cl	Sahne

Nach Belieben mit 3 cl Wodka oder Bacardi ergänzen oder auch alkoholfrei genießen.

Am 02.02. feiert die gemütliche Buddha Lounge in der Frauenstraße ihren ersten Geburtstag. Wir haben Mo von der Lounge gebeten, dem SpaZz einen eigenen Cocktail zu zaubern. Den fruchtig-süßen Drink können Sie den ganzen Februar bei ihm genießen. *dmg*



INFORMATION

Buddha Lounge, Frauenstraße 52, 89073 Ulm, Tel. 0170 5244102, Di. – So. ab 19 Uhr

Auch für Nachtschwärmer gelten Gesetze

Neuigkeiten rund um Sperrzeiten und Jugendschutz

Ob jung oder alt, Clubbetreiber oder Nachtschwärmer – wer sich im Nachtleben bewegt, muss sich an gewisse Regeln halten. Sei es das Jugendschutzgesetz, welches die Uhrzeiten, den Alkoholausschank, den Tabakkonsum und die Aufenthaltsorte für Jugendliche regelt, oder auch das Gesetz für die Sperrzeiten, das einem sagt, »wann Schluss ist« – alles ist gesetzlich geregelt.

Die Fußball-WM in Deutschland hat viel Positives in Anbetracht der Sperrzeiten bewirkt. Nachdem während der WM die Sperrzeiten komplett aufgehoben worden sind, hat sich das Innenministerium neue Pläne ausgedacht. Laut dem Staat soll künftig in der Nacht von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag die Sperrzeit auf 5 – 6 Uhr beschränkt werden, in Bayern auch »Putzstunde« genannt. An allen anderen Tagen sollen Sperrstunden von 3 bis 6 Uhr eingeführt werden. In

Einzelfällen kann die Sperrstunde aber auch verkürzt oder komplett aufgehoben werden. Die Sperrzeiten für Jugendliche im Alter von 16 – 17 Jahre – nicht in Begleitung eines Erziehungsberechtigten – sind von 24 – 5 Uhr geregelt. Neu ist, dass ein Jugendlicher bereit im Alter von 14 Jahren, mit einer von den Erziehungsberechtigten bestimmten 18jährigen »Autoritätsperson« (Freund/in, Freundeskreis und Veranstalter ausgenommen), der Diskothekenbesuch gestattet wird.

Der Verzehr von Bier, Wein und Apfelwein wird Jugendlichen bereits mit 16 Jahren erlaubt. Jüngeren Personen ist der Tabak- und Alkoholkonsum strikt untersagt, sofern der Jugendliche nicht von einer personensorgeberechtigten Person begleitet wird. Da man mit 18 Jahren in Deutschland als volljährig angesehen wird, sind auch keine Einschränkungen zwecks Jugendschutzgesetz (Uhrzeit und Alkoholkonsum) zu beachten.

ms

Hopp oder Top?

Wo die SpaZzen hingehen und wo nicht

Unsere Tops und Flopps des Ulmer und Neu-Ulmer Nightlifes. Innerhalb der beiden Rubriken haben wir jedoch auf eine wertende Reihenfolge verzichtet.

Die SpaZz Top 10

Blaupause, Ulm: Ein Hauch Großstadt mit toller Karte.

Buddha Lounge, Ulm: Der momentan beste Ort für chillige Cocktails.

Café Fortschritt, Neu-Ulm: Eine Legende, weitere Worte überflüssig!

Maritim Piano Bar, Ulm: Hier werden Cocktails noch zelebriert. Gediegen, schummrig, gemütlich.

Murphy's Law, Ulm: Das einzige Pub der Stadt, allein deswegen ein Muss.

Salon Hansen, Ulm: Stilmix-Schuppen mit schrägen Alternative-Bands.

Sonderbar, Neu-Ulm: Aus dem Nightlife nicht wegzudenken.

Nur ein Mythos?

Hat Ulm die höchste Kneipendichte?

Dass Ulm die höchste Kneipendichte Deutschlands hat, glaubt fast jeder Ulmer zu wissen und verkündet dies Fremdlingen voller Bürgerstolz: Auf die Einwohnerzahl gerechnet bietet unsere Stadt die meisten Cafés.

Dass ihre Stadt die kneipenreichste weit und breit ist, wissen aber nicht nur die Ulmer, sondern auch die Berliner, Kieler, Regensburger, Aachener, Kölner, Lüneburger und die Bewohner unzähliger weiterer Städte. Der Münchener Reiseführer führt das Stadtteil Schwabing als das kneipenreichste Gebiet an: »In 10 Minuten kann man mehr als 380 Kneipen ablaufen«, Die Toten Hosen besingen die »längste Theke der Welt« in Düsseldorf und google spuckt für »Stadt mit größter Kneipendichte« 1.406 Einträge aus, von den jeder eine andere Stadt zu der Kneipen-Königin kürt. Ulm taucht unter den ersten 50 Anzeigen erst gar nicht auf.

Wem soll man glauben? Die einzige wahre Antwort ist wohl der berühmte Ausspruch von Winston Churchill: »Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast«. Dutzende Großstädte streiten sich aber vergeblich um den Titel: Der statistische Sieger ist ein unbekanntes Örtchen namens Hooge. Neun Kneipen hat es bei einer Einwohnerzahl von 120. *wla*



Tanzbar im Roxy, Ulm: Die beste 70er und 80er Party der Stadt.

Wilder Mann, Ulm: Hier, am Rand des Fischerviertels, kann man Feiern.

X-Lounge, Ulm: Der beste Blick über Ulms Dächer und atmosphärische Lounge.

Die SpaZz Flop 5

Capo's Größenwahn, Ulm: Ein Relikt, dass längst nicht mehr so anders ist.

Cocktailbar Stitz, Ulm: Vom Gewölbekeller in die kalte Atmosphärelosigkeit. Schade!

Manhattan Bar, Ulm: Überschätzer Ort, der vom Ruhm vergangener Tage zehrt

Myer's Club, Ulm: Hier geht man nicht zum Spaß hin, sondern, um gesehen zu werden.

Trödler, Ulm: Warum zieht es hier überhaupt noch jemanden hin? *red*

Anzeige

GOLDENER BOCK
HOTEL · RESTAURANT IN ULM

AM ASCHERMITTWOCH
GEHT'S ERST LOS!

Ab Aschermittwoch können Sie sich auf **lecker-leichte Fischgerichte im Goldenen Bock** freuen!

Und kennen Sie schon unseren günstigen, **feinen Mittagstisch für nur 5,20 Euro?** Es erwartet Sie jeden Tag eine neue Spezialität! Was es heute gibt, erfahren Sie täglich **neu auf www.hotel-goldener-bock.de**.

Schied's Hotel · Restaurant · Partyservice

Bockgasse 25 · 89073 Ulm
Fon: 0731-92034-0 · Fax: 0731-92034-30
E-Mail: info@hotel-goldener-bock.de
www.hotel-goldener-bock.de

Wir sind empfohlen von der SlowFood-Jury Deutschland.

Auf dem Weg zur Premiere

Hinter den Kulissen des Theaters Ulm – ein Bericht

Noch wenige Minuten bis zum Vorhang, die Spannung ist beinahe greifbar, um die zehn Sprachen umschwirren einen, Chor und Statisten flitzen durch die Gänge. Dann beginnt die Generalprobe zu



Die Verwandlung: Aus Gillian Crichton wird Maddalena (rechts mit Dramaturg Benjamin Künzel)



Verdis »Rigoletto«. Dieser gingen innerhalb der letzten sechs Wochen 10 Bühnenproben, vier Bühnen-Orchester-Proben und jeweils eine Hauptprobe mit Klavier und eine mit Orchester voraus. Nun die Generalprobe, die normalerweise nicht unterbrochen wird und in Echtzeit durchlaufen wird. Weit über 100 Menschen arbeiten an einer Produktion wie Rigoletto mit, bis zu 80 auf und



Am Bühneneingang: Noch ist es ruhig, aber das ändert sich schnell

um die Bühne und weitere 40 im Orchestergraben. »Für Rigoletto sind 24 Aufführungen geplant, die Sänger des Rigoletto-Ensembles haben aber nicht nur die eine Rolle im Kopf, sondern spielen und proben unterschiedlichste Rollen«, erzählt Dramaturg Benjamin Künzel. Geprobt wird Montag bis Samstag jeweils von 10 bis 14 und 18 bis 22 Uhr. Die Zeit dazwischen muss zum Einstudieren der eigenen Partien herhalten. Gern übersieht man jedoch die vielen fleißigen Hände im Hintergrund, die Requisiten und Technik in Schuss halten und die Menschen die mit Maske, Kostümen und Licht ein Wesentliches zur Magie auf der Bühne beitragen. Und alle hören während der Generalprobe auf das Kommando des Inspizienten Tobias Barthelmeß. Versteckt hinter der vorderen linken Ecke der Kulisse, gibt er von seinem Pult aus Anweisungen, ohne die die gesamte Maschine still steht. Selbst wider besseres Wissen.

Text und Fotos von Daniel M. Grafberger



Der Blick über die Scheinwerfer: Rigoletto und der Chor



Parallel auf der Probephöhne: Arbeiten am Musical Sweeney Todd

INFORMATION

Theater Ulm
Tickets: Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

WUTANFALL

Faule Zusammenrechnungsteller

Neulich schon wieder, diesmal in der Brotbar.

Als Mann in weiblicher

Begleitung, das Mahl ordentlich und ohne Gläserumschmeißen und Suppesabbern

hinter mich gebracht, folgt das letzte und größte mögliche Fettnäpfchen, das Fordern der Rechnung. Der Bedienung Frage, »das geht zusammen?«, klingt stark nach Feststellung, anstatt nach Frage. Meine Begleitung schaut mit großen, leuchtenden Dackel-Augen drein, bis mein »Nein, getrennt!« folgt. Die gefühlte Raumtemperatur erinnert schlagartig an eine Nordpolexpedition in Boxershorts.

Wenn mündige Bürger getrennt bestellen können, dürfen sie doch wohl eine getrennte Rechnung erwarten und müssen nicht ständig die Freundschaften belastende Rechenfaulheiten des Services ausbaden!



Anzeigen

Knopf & Perle

Schmuck entdecken
Schmuck gestalten

Schmuckkurse für jeden Stil

Katharina Tschabarow
Ulmergasse 21 89073 Ulm
T 0731 - 61 97 88
www.knopf-perle.de



Morgenkurse	Mittagskurse	Abendkurse
8.30 – 11.30 Uhr	15 – 18 Uhr	18 – 21 Uhr
Mi. 07.02.2007 Sa. 10.02.2007	Sa. 24.02.2007	Do. 15.02.2007 Mi. 28.02.2007

Erfolg mit Sprachen!



Gruppenkurse starten jetzt!

- Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch
- Praxisnahe Inhalte und hoher Sprechanteil
- Schon ab 96 Euro pro Monat
- „Englisch für den Beruf“ – auch mit Bildungsgutschein!

Alle Kursinfos für Ulm unter www.berlitz.de

Jetzt einfach anrufen oder im Internet informieren!



Auch in Ihrer Nähe:
Ulm • Münsterplatz 6
Telefon: 0731/1 76 25 20

Mit Elan voran

Topnews aus dem Lago: Das Edellokal am Ausee hat einen neuen Küchenchef

Ins Schwärmen gerät Thomas Eifert, Geschäftsführer von Gastromentü und Besitzer des Lago und des Bellavista, dieser Tage, wenn man ihn auf sein neues Küchenchefenteam anspricht. Marian Schneider, 25, der bereits seit der Eröffnung des Bellavista als Küchenchef verantwortlich zeichnet, ist trotz seiner jungen Jahren bereits reich an Erfahrung: Gelernt hat er in der Residenz in Bad Wörschhofen, die Küchen der Speisemeisterei in Stuttgart und Eyvind Hellströms »Bagatelle« in Oslo bereichert. Als Teamkapitän der Jugendnationalmannschaft nahm er an internationalen Wettbewerben teil und die Küchenmeisterprüfung schloss er mit dem Bayerischen Staatspreis ab. Als Bereichsleiter schlägt er nun die Brücke zur Küche des Lago, dessen neuer Küchenchef ab der Wiedereröffnung am 5. Februar Michael Wilhelm heißt. Der Lebenslauf des 34jährigen Familienvaters ist nicht minder beeindruckend. Nach der Lehre in Rothenburg ob der Tauber, folgten unter anderem Anstellungen in der Traube in Tonbach und in der Alten Pfarrey in Neuleiningen. In letzterem als Küchenchef. »Ich suche eine Herausforderung mit langfristigem Engagement, in einem Unternehmen, das in die Zukunft strebt«, erzählt Wilhelm.



Das neue Team: M. Schneider, T. Eifert und M. Wilhelm (v.l.)

Mit dem Lago scheint er diese gefunden zu haben. Während der Betriebsferien im Januar wurde im Lago eine neue Küche eingebaut und bereits seit November ist Christina Jäckle als Restaurantleiterin für erstklassigen Service zuständig. Interessanter wird auch die Mittagskarte. Als Vorbild dient das Bellavista: Wechselnde Wochengerichte mit frischen Zutaten frisch gekocht. Und das ganze zu einem erschwinglichen Preis für jedermann. Abends möchte man mit hochwertigsten Gerichten und extravaganter Kochkunst überraschen. Beim Thema Sterne winkt Eifert allerdings ab: »Kein Ehrfurchtsgehabe um den Teller, Spaß am Essen reicht.« *dmg*

INFORMATION
Restaurant Lago Friedrichsau 50, 89073 Ulm, 0731 9502777, www.lago-ulm.de

Mal ehrlich ... Herr Zimmermann

Ulrich Zimmermann, 44, ist General Manager des Mövenpick Hotels Neu-Ulm. Der Vater dreier Kinder wurde in Hamm/Westfalen geboren. Nach der Ausbildung zum Hotelkaufmann, hatte er diverse Positionen in der internationalen Hotellerie in verschiedenen Städten inne, u.a. als Einkäufer, Restaurantleiter, F&B Manager und Direktor.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Widder. Ungeduld.

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Eintöpfe aller Art. Mediterrane Spezialitäten und Fischvariationen aus der Mövenpick Küche.

Was treibt Sie an?

Die Liebe zu meiner Familie, die Zuneigung zu meinen Mitarbeitern und Gästen und die positive Grundeinstellung zum Leben.

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die schwäbisch/bayerische Mentalität, die schöne Gegend und die Entwicklung der Ulmer City mit der neuen Mitte im Einklang mit den alten Traditionen.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie sich der soziale Friede, die Absicherung und Bildung unserer Kinder und die Versorgung der älteren Menschen auch noch in 20-30 Jahren gewährleisten lässt.

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Der Umgang mit Pferden.

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Wie wir wieder Höflichkeit, Respekt und Disziplin im Umgang mit unseren Mitmenschen erreichen.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit. Ich verachte rücksichtslose Menschen, Zynismus und Spott.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Einen Hubschrauber zu fliegen.

SERIE MEHRWERTSTEUER-ERHÖHUNG (2)

Mehrwertsteuer = teuer?

Der Spazz macht den Test: Unser Warenkorb im November, Dezember und Januar

Unser Geldbeutel leidet noch nicht darunter, dass im Januar die Mehrwertsteuer um 3 Prozent auf jetzt satte 19 Prozent gestiegen ist. Der SpaZz war schon etwas verwundert, als er festgestellt hat, dass er bei seinen Shopping-Touren kaum mehr bezahlen musste. Ertappt hat er nur den Bäcker Staib. Der hat schon im Dezember den Preis für seine Bretzel erhöht. Statt bisher 50 Cent zahlten wir im Dezember plötzlich 52 Cent für eine geschlungene Kreation aus Laugenteig. Das macht eine Erhöhung um 4 Prozent. Unser Frühstücksspaß »Butterbretzel mit einer Tasse Kaffee« kostet jetzt € 1,92 – wir zahlen ein Prozent mehr als früher. Mit der Mehrwertsteuer hat dieser Preisanstieg jedenfalls nichts zu tun, denn für Lebensmittel ist es beim ermäßigten Steuersatz von 7 Prozent geblieben. Alle anderen Händler, bei denen der SpaZz eingekauft hat, zögern wohl noch und wollen die Katze Preiserhöhung nicht aus dem Sack lassen. Sie wissen, dass wir Kunden genau hinschauen. Spätestens seit der Euro-Einführung sind wir eben preissensibilisiert. Entweder, wir müssen sparen – oder wir wollen sparen! Lange werden uns die Geschäfte die drei Prozent vermutlich nicht mehr schenken. Sie beschneiden sich selbst den Gewinn, wenn sie die Preise nicht anpassen. Unser Einkauf im Baumarkt müsste statt bisher € 128,77 jetzt logischerweise € 132,11 kosten. Jedenfalls freuen wir uns, dass Supermarkt und Zeitung, für die der ermäßigte Steuersatz gilt, bisher nicht als Trittbrettfahrer aufgetreten sind. Das ist doch super, oder?

Martina Schröck

Sky - Supermarkt	11/06	12/06	01/07
- Tafel Ritter Sport Voll Nuss 100g	0,69	0,69	0,69
- Hex vom Dasenstein 0,75 l Spätburgunder Rotwein trocken	5,19	5,19	5,19
- Haribo Goldbären 200 gr.	0,89	0,89	0,89
- Berchtesgad. Land Bergbauernmilch 1 l	0,79	0,79	0,79
- Butter Kerrygold 250 gr.	1,25	1,25	1,25
- Filterkaffee Dallmayr prodomo 500 gr.	4,49	4,49	4,49
- Wagner Steinofen TK-Pizza	2,29	2,29	2,29
- Iglo Fischstäbchen 15 Stück	1,95	1,95	1,95
Gesamteinkauf bei Sky	17,54	17,54	17,54

Bauhaus Baumarkt

- Umzugskisten-Transportkarren, zusammenklappbar, Cart Ruxxac von Braucker, trägt 100 Kilo	79,00	79,00	79,00
- Wandfarbe Alpina weiß 12 l	36,85	36,85	36,85
- Tesa Moll Gummidichtung für Fenster und Türen 10 x 5,5 P-Profil	12,92	12,92	12,92
Gesamteinkauf bei Bauhaus	128,77	128,77	128,77

Discountfrisör Hairkiller

- Waschen, Schneiden, Legen	24,00	24,00	24,00
-----------------------------	-------	-------	-------

Xinedome

- Kinotag (Parkett und Loge)	5,00	5,00	5,00
------------------------------	------	------	------

Südwest-Presse

- Monatsabo	24,40	24,40	24,40
- Preis am Kiosk	1,10	1,10	1,10

Bäcker Staib

- Butterbretzel mit Kaffee	1,90	1,92	1,92
----------------------------	------	------	------

Der SpaZz zahlte für den Warenkorb mit der Zeitung im Abo in Euro

201,61	201,63	201,63
--------	--------	--------

Dezember: Stand 19.12.06, Januar: Stand 08.01.07

Anzeige



Therapieangebote (alle Kassen):

- Krankengymnastik, KG an Geräten
- Manuelle Therapie
- Massage, Man. Lymphdrainage
- Skoliosebehandlung n. Schroth
- Craniosacrale Therapie
- Migränebehandlung
- Rythmische Massage
- Hot Stone Massage

Weitere Therapieformen und Informationen im Internet

Wir helfen nicht nur Sportlern!

Gartenstraße 36 Telefon 0731. 9756920 info@rehapro-online.de
89231 Neu-Ulm Telefax 0731. 9756921 www.rehapro-online.de

Dinge, die die Welt nicht braucht

Serie Unnötige Produkte (5): Prosecco aus der Dose und Strohalm mit Geschmack

Prosecco aus der Dose
Gesehen bei: Real Ulm



Hilfe, der Prosecco aus der Dose ist da! Eine gewisse Paris Hilton gibt sich als Werbeträgerin für das »reiche« Getränk her (»Rich Prosecco« = Englisch für »reicher Prosecco«). Vielleicht findet sie es ja toll, dass sie die Dose so schön leicht aufbekommt. Das war aber auch schon das einzig Positive, was man über diese Geschmacksverirrung sagen kann. Wie nicht anders erwartet, schmeckt der Inhalt nach Dose. Wir finden das einfach eklig. Statt »kühl und frisch über den Alurand zu perlen« (O-Ton des Herstellers) sammelt sich das Genussmittel unappetitlich rund um das Dosenloch. Wir starren traurig in die Röhre – pardon Dose – und erinnern uns wehmütig an das Anstoßen mit leuchtenden Gläsern, in denen es wohlthuend perlte und prickelte. Wir schaffen es nicht, die Dose leer zu trinken. Das ist Trinkkultur zum Abgewöhnen! Dose à 200 ml: 1,99 Euro.

Strohalm mit Geschmack
Gesehen bei: E-Center Ulm-Lehr



Sipp, Sipp – Hurra! Sowas war noch nie da! Sipahh setzt sich aus dem englischen »to sip« (schlürfen, nippen) und »Ah« zusammen und ist ein Strohalm aus Plastik, der mit bunten Geschmackspirlen gefüllt ist. Steckt man den Halm in ein Glas Milch und zieht kräftig daran, nimmt die Milch den Geschmack der Perlen an. Eine seltsame Neuheit, schließlich ist ein Kakao dank Fertiggpulver in wenigen Sekunden zubereitet. Was die neuen Trinkhalme so gefährlich macht, ist ihr großer Spaßfaktor. Ohne lautes Schlürfen läuft hier nichts, ha, ha ha! Wir vermuten, dass viele Kinder und einige Erwachsene sich selbst am künstlichen Geschmack, etwa nach Erdbeere, nicht stören werden. Wenn wir Pech haben, werden verwöhnte Kids am Ende noch die Milch verweigern, wenn wir nicht so ein Schlürfzeug dazu legen. Eltern seid auf der Hut! Zehn Strohhalm kosten 2,39 Euro. *mas*

Anzeigen

Valentinstag
14. Februar

zart & bitter

Konditorei · Confiserie · Tee

Erlesene Teesorten, verführerische Torten, feinste Kuchen und exquisite Pralinés laden Sie zum Genießen ein. Erleben Sie die unvergleichlichen Kreationen unserer Konditorei. Verwöhnen Sie sich und Ihre Sinne.

die neue Sinnlichkeit

Haus der Sinne · Münsterplatz 35 · 89073 Ulm
Fon 07 31 / 8 00 11 30 · www.zart-und-bitter.de

Bei uns beherrscht jeder sein Instrument.

Sparkasse
Ulm

Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.

ARBEITSMARKT

Zunehmend Bedarf an Ingenieuren

Trenkwalders baut seinen Service für Ingenieure aus

Trenkwalders Personaldienste intensiviert seinen Personalservice für Ingenieure. Die neu gegründete Trenkwalders Engineering GmbH vermittelt europaweit Ingenieure für Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrttechnik sowie IT, Elektronik und Telekommunikation. Unternehmen, die den passenden Spezialisten suchen, und natürlich Ingenieure selbst, können sich an jede Filiale wenden. In den Kompetenzzentren Ulm, München, Stuttgart und Schwäbisch Gmünd machen mehrere Jobmanager den richtigen Mann oder die richtige Frau für anspruchsvolle Projekte ausfindig. »Ingenieure sind derzeit die Gewinner auf dem Arbeitsmarkt. Bei uns können sie frei entscheiden, ob sie als Freelancer oder als Angestellter arbeiten wollen. Die Projekte beim Kunden laufen meist rund ein Jahr, und die Übernahmequote liegt bei 50 Prozent«, berichtet Klaus-Dieter Lerche, Geschäftsführer von Trenkwalders Engineering. Trenkwalders verfügt über lange Jahre Erfahrung in der Vermittlung technischer Spezialisten, schließlich ist der Firmengründer Richard Trenkwalders selbst Maschinenbauingenieur. Trenkwalders Engineering bietet seinen Ingenieuren eine eigene Ingenieursakademie in Schwäbisch Gmünd. Dort befindet sich auch eine interne Fertigungs- und Entwicklungsabteilung, vormals Firma Eyrainer, in der rund dreißig Ingenieure



Vermitteln Ingenieure: Diana Haffner und Klaus-Dieter Lerche

für Kunden wie Ferrari und Zulieferer der Automobilindustrie anspruchsvolle Projekte abwickeln, die schon patentiert wurden. »Uns zeichnet aus, dass wir trotz 40.000 Beschäftigten ein Familienunternehmen geblieben sind«, betont Klaus-Dieter Lerche. Jedes Jahr tourt Richard Trenkwalders – quasi »Papa« der Trenkwalders-Gruppe – durch seine Filialen, damit ihn seine Mitarbeiter persönlich kennen lernen können. *mas*

INFORMATION

Trenkwalders Personaldienste, Donaustraße 5, 89073 Ulm,
Telefon 0731 4006920-0, www.trenkwalders.com

Anzeige

Zum Wohl!

Original Original Original Original

Gold Ochsen
SEIT 1897
ULMS FLÜSSIGES GOLD

Fließt wie eine Fontaine

Das stellen wir uns gar schön vor, so eine Schokoladenfontaine. Aber verbraucht das nicht arg viele Schokoladentafeln? Und klingt Fontaine und Schokolade in Verbindung nicht nach Putzaktion, Tapezieren und Streichen?

an dem das Mietverhältnis frühestens beendet werden konnte. Befand sich die alte Wohnung in den eigenen vier Wänden, kann bis zu einem Jahr – in Ausnahmefällen auch

Die Wohnung in den eigenen vier Wänden

Sollte sich Ihre persönliche Wohnung nicht in den eigenen vier Wänden befinden, empfehlen wir Ihnen Folgendes: Gehen Sie in einen Baumarkt, kaufen Sie vier Wände, stellen Sie diese auf, mieten Sie einen Kran, heben Sie Ihre Wohnung mit dessen Hilfe aus den fremden vier Wänden und platzieren Sie sie dann innerhalb Ihrer eigenen vier Wände.

Anzeigen



HOBBYKUNST
 Kreativ- und Künstlerbedarf

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen

In Workshops neue Trends kennen lernen. Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
 Tel. 07 31 - 140 52 80

Gutschein
 ... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns!
 Wir freuen uns auf Sie!





elta
 Schokoladenbrunnen
 „CF 100“
 60 Watt, zum Schokolieren von Früchten, Keksen etc., Fontaineaufsatz und Transportschnecke spülmaschinengeeignet

die Schokolade fließt wie eine Fontaine

♥ **SpaZzenliebling** ♥

**»Musikmarathon«
 Benefizkonzert**

Auslöser war der Tsunami an Weihnachten 2004, ein Hilfskonzert Anfang 2005 wurde organisiert, der Musikmarathon war geboren. Nach der Fortsetzung 2006, steht Ausgabe 3 nun an. Denn »Einsatz« – so auch der Name des Hilfsvereins – ist weiterhin gefragt: Mehr als 20 Bands und Musikprojekte bringen wieder ihren Einsatz für den guten Zweck. Mit dabei sind »alte Hasen« der regionalen Musikszene ebenso wie lokale Newcomer. Unter anderem haben bereits Hellmut Hattler und Jürgen Schlachter, Siggie Schwarz & Guests, Jauch, Nic Diamond, Hotshots, Union Hills und Duftmarke ihre Teilnahme zugesagt.

02. März 2007, 19.30 Uhr, Roxy Ulm



LAUCHE & MAAS
 der Reise Ausrüster

Soldatenstrasse 100
 Ulm - Söflingen
 Tel 0731 38 21 83
www.lauche-maas.de

Wir testen unsere Waren. Draußen, unterwegs, in der Praxis. Und beschreiben sie im Katalog ausführlich.



Wintertreffen mit Schlafsack-Test 2007 in Kronach

kostenlose 472 Seiten



FEIER

Seit 250 Jahren in festen Händen

Bergbrauerei feiert Jubiläum mit einem Hochzeitskalender



Der Hochzeitskalender: Ein einfallsreiches Kundengeschenk

Die Kunden der Bergbrauerei aus Ehingen-Berg staunten nicht schlecht über dieses pfiffige wie persönliche Weihnachtsgeschenk. Zwölf Ehepaare, von denen mindestens ein Partner in der kleinen Brauerei arbeitet, haben in einem Kalender für 2007 ihr Hochzeitsbild veröffentlicht. Damit erinnern sie an eine Hochzeit von vor 250 Jahren. Am 20. Juli 1757 heiratete Maria Anna Weber, eine Tochter aus der Bergbrauerei, den Müller Cyriakus Zimmermann. »So sind die Zimmermänner nach Berg gekommen, und bis heute ist die Brauerei in den Händen der Familie Zimmermann«, erzählt die Sekretärin Ursula Vesper. Sie und ihr Mann sind das Hochzeitspaar im Monat April. 1974 haben sie in diesem Monat geheiratet, die Braut trug zum weißen Kleid mit Schleier ganz fesch eine getönte Brille. Ein paar Seiten weiter grüßen die Chefs Beate und Uli Zimmermann als Brautpaar. Sie haben 1990

den Bund fürs Leben geschlossen. Zu jedem Brautpaar gibt es ein paar Infos, zum Beispiel »Claudia und Roland Bausenhart feierten am 8.11.1985 ihre Hochzeit. Herr Bausenhart ist heute bei uns als Bierbrauer tätig.« Die Idee zu dem Kalender fiel im Team, und Uli Zimmermann ist sehr stolz auf seine engagierten Frauen und Männer. Klar, dass der 250. Hochzeitstag groß gefeiert wird: Am 6. Juli spielt die Kultband »Erste Allgemeine Verunsicherung« am traditionellen Ulrichsfest. Am 07.07.07 geht ein Hochzeitsumzug unter dem Motto »Hochzeit im Wandel der Zeit« über die Bühne. Mitmachen dürfen alle, die ihr Brautkleid wieder tragen wollen – oder vielleicht das der Oma oder Uroma? Paare, die zu diesem Schnapstermin heiraten, können sieben Autos mit Schmuck gewinnen. Am historischen Hochzeitstag, 20. Juli, gibt die Familie Zimmermann Freibier aus.

mas

Anzeigen

MUSIKMARATHON
 BENEFIZKONZERT



Freitag 2. März 2007
 19:30 Uhr
 Roxy Ulm 10,-

(einsatz

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Mittwoch | 28.03.2007
 20:00 Uhr

Wolfgang Niedecken liest
 und singt Bob Dylan



Donnerstag | 26.04.2007
 20:00 Uhr

Urban Priol
 Tür zu!
 Comedy



Claus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim
 Ticket-Hotline: 07392 96800 16
www.kulturhaus-laupheim.de

Die Zukunft des Wohnens

Martin Bleicher von der Firma Hauskultur im Gespräch über die Wohntrends der Zukunft



Architekt: Martin Bleicher

Unsere Gesellschaft verändert sich rasant. Wie wollen und werden wir in Zukunft leben und wie reagieren die Architekten darauf? Der SpaZz hat sich mit dem Architekten Martin Bleicher über die Wohntrends der Zukunft unterhalten. In England hat Bleicher Kunst und Architektur studiert. Seine Meisterjahre hat er bei Prof. Wilhelm Holzbauer in Wien verbracht und unter anderem das Festspielhaus in Baden-Baden, die Neue Nationalbank in Wien und das Landeszentraklinikum in Linz mitgestaltet.

Spazz: Herr Bleicher, wie werden wir in Zukunft wohnen?

Martin Bleicher: Der Trend zum urbanen Lebensstil ist ungebrochen. Parallel dazu wird der ländliche Raum um die Städte immer mehr erschlossen. Damit keine langweiligen Pendler-Orte entstehen, achten wir darauf, dass der Wohnraum für Familien bezahlbar bleibt und fördert das Miteinander von Jung und Alt. Ein reges Leben vor Ort mit Treffpunkten und Geschäften macht das Wohnen auf dem Land attraktiv. Gerade realisieren wir ein solches Projekt bei Biberach.



Wien: Neue Nationalbank

Wie entwickeln sich die Städte?

Sie werden noch mehr zu Ballungsräumen. Die BestAgers (50+) zieht es heute zurück in die Städte, bei Singles ist die City ohnehin beliebt, und Familien schätzen die Jobmöglichkeiten sowie die Betreuungs- und Bildungsangebote für ihre Kinder. Wenn es enger wird, sind neue Konzepte gefragt. Mit meinen Projekten will ich die Ansprüche der verschiedenen Gruppen verknüpfen. Dabei denke ich an zentrumsnahe Mehrgenerationenanlagen mit sozialem Anschluss. Je nach Budget kann es dort Pool, Fitness- und Gemeinschaftsräume geben. Services wie im Hotel sind denkbar. Wir planen gerade das erste Projekt und suchen noch Menschen, die ihre Ideen und Vorstellungen einbringen wollen.

Wie wird der private Wohnungsbau aussehen?

Die Bodenpreise werden teurer. Da muss man kreativ und Raum sparend bauen. Drehbare Wandmodule, die zugleich Stauraum sind, oder integrierte Schiebeelemente nutzen den Raum optimal. Heute sind viele Räume in unseren Häusern einseitig genutzt. Ich schlage vor, weniger, dafür großzügigere Räume mit mehr Funktionalität.

Weshalb sind Neubaugebiete oft so langweilig, diffus oder geschmacklos?

Viele Bauwillige ersparen sich Architekten und entscheiden sich für eine beliebige All-Inclusive-Lösung. Wenn es dann Schwierigkeiten gibt, nehmen sie einen Anwalt. Beim Hausbau ist der Architekt Ihr Anwalt! Er kann für Sie ein Haus bauen, das sich Ihnen und Ihrem Lebensstil anpasst – nicht umgekehrt.

Wie sieht so ein Haus nach Maß aus?

Wir bauen statisch völlig frei, damit bleiben Sie flexibel. Unter dem Dach sind verschiedene Grundrisse möglich – und die kann man im Lauf der Jahre anpassen. Wer zum Beispiel als junge Familie gerne offen lebt, kann das später wieder ändern. Vielleicht sollen aus einer großen Wohnung zwei werden? Oder Sie wollen das Haus später ganz anders nutzen? Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur und der Bereich Energietechnik sind Bestandteile unserer Planungen.



Stilvoll: Privathaus

Lifestyle ist überall – auch in der Architektur?

Natürlich! Das globale Dorf bringt uns weit über unsere tradierten Grenzen hinaus. Ein Bauherr wollte nach längerem USA-Aufenthalt ein amerikanisches Haus, mit deutscher Statik versteht sich. Ein anderer Kunde wollte einen Pool wie auf Bali. Wir sind offen für Ideen – und wir wollen verändern.

Das Gespräch führte Martina Schröck

INFORMATION

Hauskultur, Herr Martin Bleicher, Auf dem Kreuz 24, 89073 Ulm, Telefon 0731 92134430, www.hauskultur.de

Wer träumen will



muss hören!

RADIO7

Der Kinobesuch als Event

Ein Gespräch mit Xinedome-Theaterleiter Jan Marc Maier

Jan Marc Maier, 33, studierte in Würzburg BWL mit Fachrichtung Marketing. Seit dem 1. April 2006 ist er Theaterleiter des Xindomes Ulm.

SpaZz: Herr Maier, nach einem verlustreichen Jahr 2005 blickt die Kinoindustrie 2006 wieder mit Freude auf Ihre Bilanzen. Eine Trendwende?

Jan Marc Maier: Kino ist kein Trend, sondern immer noch ein gesellschaftliches Ereignis. Für die schlechten Zahlen waren überwiegend nicht Raubkopierer und die DVD verantwortlich, sondern vielmehr die schlechten Produktionen in 2005.

Man geht also nach wie vor ins Kino?

Auf jeden Fall. Auch wenn man nicht mehr jedes C-Movie anschaut, lassen sich viele dieses Erlebnis nicht nehmen.

Was tut das Kino um modern zu bleiben?

Der Kinobesuch wird zunehmend zum Event: Man sieht sich einen Film an und geht in der X-Lounge etwas trin-

ken, im Chillys einen Happen essen und schließlich im Club su.casa zum Tanzen. Technisch wird das Kino dem Wohnzimmer voraus sein, durch Größe, Bild, Ton, Schärfe und das Gemeinschaftserlebnis. Im Saal optimale Qualität, drumherum der Event.

Digitale Projektion – ein großer Unterschied?

Keiner der jedem direkt auffällt. Vielmehr wird durch die unvorstellbare Schärfe, die Farbbrillanz und die Tiefe des Films das Filmerlebnis emotionaler. Man empfindet den Besuch intensiver als sonst, vielleicht ohne die Gründe benennen zu können.

Ihr Blick in die Zukunft und Ihre Highlights 2007?

Der nächste Schritt ist digitale 3D-Projektion. Für 2008 werden die ersten Kinofilme in 3D erwartet. Zum Beispiel von James Cameron. Meine persönlichen Highlights für dieses Jahr sind unter anderem »Schräger als Fiktion« (08.02.), »Ratatouille« (02.08.) und »Free Rainer« (11.10.).

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger



Kinofachmann:
Jan Marc Maier

Menschenskinder

Milde ist nicht für alle da!

Da ist der Südwest Presse ein großer Wurf gelungen. Weg von der trockenen Berichterstattung, hat man den Lokalteil einer Frischzellenkur unterzogen. Überholte Rubriken raus und neue modernere rein. Und endlich – wir glaubten unseren müden Augen kaum – Ironie und Spitzen! Was ist da passiert? Wir finden sie toll, die Rubrik »Mein Tagebuch«, immer montags auf der ersten Lokalseite. Überaus hellseherisch und lustig. Fast einen SpaZzenliebling wert, würde sich die Südwest Presse nicht an unserem Milde vergreifen! Der SpaZz hat das exklusive Recht, über das Leben und Wirken des FWG-Gemeinderats und Künstlers Ralf Milde in hintersinniger Weise zu berichten! Soll sich die Südwest Presse ein eigenes Gemeinderatsmitglied suchen. Wir empfehlen die gesamte SPD-Fraktion in Neu-Ulm: Überschaubar, kreativ, alkoholfrei in der Öffentlichkeit und sie steht trotz bayerischer CSU-Übermacht nicht unter Artenschutz.

Unser Oberbürgermeister Milde

Was wird die Zukunft bringen? Wir haben es geunkt (SpaZz 09/2006), es ist wahr geworden und was kommt nun? Er will antreten als Kandidat bei der Ulmer Oberbürgermeisterwahl. Er will milde regieren, auch wenn alle Gönner gehen. Und was sagt die SpaZz-Redaktion dazu? Wir freuen uns, mit Dir, lieber Ralf, ist doch der Bestand unserer kleinen Personality-Kolumne »Menschenskinder« dann für acht Jahre gesichert. Bis es soweit ist, ist es jedoch noch ein weiter Weg: Denn ein OB-Kandidat ohne Mehrheit ist so traurig wie eine Eislaufenanlage ohne Eis.



Anzeigen

RANK Exclusive Damenmode

BARONIA
...von Gollas

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: (07 31) 6 30 79

... modernste Produktionsanlagen

KUNSTSTOFFE FÜR
MENSCHEN UND TIERE
MATERIAL FÜR LAMPE

wir im Allgäu
sind mehr
als Kuh und Käse

Holzmann Druck – kompetent, kapazitäts- und technologiestark

- Nassklebeetiketten
- Banderolen
- Fach- und PR-Zeitschriften
- Industrie- und Werbedrucksachen
- Broschüren
- Bücher

Gerne beraten wir Sie persönlich –
Ihr Ansprechpartner: Alexander Hackspiel

Holzmann Druck Gewerbestraße 2 88825 Bad Wörishofen
Tel 08247/993-0 Fax 08247/993-208 Email contact@holzmann-druck.de www.holzmann-druck.de

HOLZMANN
DRUCK

3x Nachgefragt bei ...



Dr. Hans-Walter Roth
Der Familienvater ist Augenarzt und Gemeinderat der Stadt Ulm. Das Mitglied der CDU-Fraktion scheut nicht vor Kritik an eigenen Parteimitgliedern auf Landes- und Bundesebene zurück.

1 Bundesministerin Dr. Annette Schavan und Landesministerin Dr. Monika Stolz erregten Ihren Unmut. Wie ist der Stand der Dinge?

Grund für den Unmut sind schwere ethische und medizinische Defizite im geplanten Gesetz zur Gesundheitsreform, Frau Dr. Schavan hält dennoch dieses Gesetz für gut akzeptabel. Aufgrund meiner Vorwürfe lädt jetzt Frau Dr. Schavan zu einer Veranstaltung mit Herrn Seehofer in die Ulmer Donauhalle. Man wird dort die Argumente der Bundesregierung darlegen. Frau Dr. Stolz hat mir mitgeteilt, dass auch sie inzwischen das Gesetz hinterfragt.

2 Zeigt es Wirkung, wenn ein Gemeinderat die Bundespolitik kritisiert und ändern möchte?

Ja. Schließlich ist ein Mitglied des Gemeinderats von den Bürgern gewählt, als Mandatsträger steht er zwar primär gegenüber der Kommune in der Verantwortung, er hat aber das Recht, wie übrigens jeder Bürger in einer Demokratie auch die Landes- und Bundespolitik zu hinterfragen. Im Falle des Gesetzes zu Gesundheitsreform zeigte meine öffentlich vorgebrachte Kritik Wirkung, noch am gleichen Tag zeigten beide Ministerinnen ihre Gesprächsbereitschaft.

3 Sollten mehr Menschen Ihrem Beispiel folgen und Ihre Überzeugungen kundtun?

Ja, die Demokratie lebt vom Bürger. Gerade in einer Zeit politischer Lustlosigkeit ist es wichtig auch einmal öffentlich die Hand zu heben, Schweigen rechtfertigt nicht zur späteren Politikverdrossenheit.



Machen die neue Schülerzeitung des Humboldt-Gymnasiums: Konstantin Kropp (vorne in der Mitte) und seine Redaktion

Journalisten-Nachwuchs-Förderung

Der SpaZz unterstützt die Neuauflage der Humboldt-Schülerzeitung

Zwei Jahre sind vergangen seit dem letzten Erscheinen des »Hopp-Gym«, der Schülerzeitung des Humboldt-Gymnasiums Ulm. Nun hat sich eine neue Gruppe Schüler gefunden, die eine Wiederbelebung anstrebt. Ein klares Ziel hat man vor Augen, bewegt sich jedoch auf neuem Terrain: Was kostet der Druck? Was kann man für eine Anzeige verlangen? Wie viele Seiten, welche Auflage und monochrom oder farbig? Dies sind nur die finanziellen Fragen, die inhaltlichen wollen aber auch beantwortet werden. Welche Themen sind wichtig für die Leser, ergo die Mitschüler? Inwieweit darf ich Kritik auch am Schulleben üben? Wie viel Autoren braucht man? Der SpaZz, dessen Verlag sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule befindet, steht der jun-

gen Redaktion nun zur Seite und begleitet die gesamte Produktion bis zum fertigen Heft.

Der SpaZz steht mit Rat und Tat zu Seite, vom Einholen der Druckangebote über die Anzeigenakquise bis hin zum Redigieren der Texte. Wir werden über die Entwicklung der Zusammenarbeit regelmäßig berichten.

dmg

Frag Dr. SpaZz

Die ganz und gar nicht nachgefragte Jobberatung für Promis

Ein Ausflug ins Green

Eine alte Bauernregel sagt: »Haben Sie noch Sex, oder spielen Sie schon Golf?« Als Golfprofi wies sich Hans-Uli Thierer, Lokalchef der Südwest Presse, bei seiner Tirade gegen das SWU-Golfturnier nicht aus. Woraus wir folgern, dass Herr Thierer im Grünen nicht einlocht. Um mehr Sensibilität mit 18 Löchern und spitzen Golfschuhen zu erlangen, empfehlen wir Herrn Thierer dringend ein Praktikum als Caddy beim Golf Club Ulm auf dessen Golfplatz. Wir wünschen viele neue Erfahrungen und allzeit ein hartes Eisen!

Alles Gute im weiteren Berufsleben!

♥ SpaZzenliebling ♥

Alle Freunde klassischer Musik dürfen jubeln: Der Generalmusikdirektor des Theaters Ulm und somit der Chefdirigent des Philharmonischen Orchesters der Stadt Ulm, **James Allen Gähres**, hat seinen Vertrag bis 2011 verlängert.

Der SpaZz freut sich über diese Entscheidung, hat Gähres doch in den vergangenen zwölf Jahren das Ulmer Orchester zu einem außergewöhnlichen Standard geführt hat, der qualitativ weit über dem vergleichbar ausgestatteter Häuser steht. Sein Elan steckt an, Konzerte und Musiktheater reißen das Publikum dank seines Könnens stets mit.

Die

XINEDOME

Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Auf in ein neues Abenteuer

»Die wilden Kerle 4« ab 1. Februar im Kino



Mit dem Sieg gegen die »Biestigen Biester« haben die Wilden Kerle es allen gezeigt und danach jedes Spiel gewonnen. Nur ein Sieg trennt sie jetzt noch vom »Pott«, dem Freestyle-Soccer-Pokal. Dafür müssen sie gegen die »Wölfe von Ragnarök« antreten. Doch die Wölfe sind kei-

ne normalen Gegner! Sie haben ein dunkles Geheimnis – und hinter ihnen lauert eine Macht, die stärker ist als sie alle: das Mädchen Horizon und die Silberlichter aus dem Nebel.

Xinedome und SpaZz verlosen 4 x 2 Freikarten! Einfach eine E-Mail bis 15.02. an verlosung@spazz-magazin.de.

TERMINE

Samstag | 03.02.2007 | ab 22 Uhr
Xine Party: 4 Floors, Live Music, Show Dance, uvm.

Mittwoch | 07.02.2007 | 20 Uhr
Preview »Rocky Balboa«, 20 Uhr

Mittwoch | 14.02.2007 | 20 Uhr
Valentinspreview
»Mitten ins Herz - Ein Song für Dich«

Das aktuelle Programm und viele weitere Informationen unter www.xinedome.de

Filmtipp

»Schräger als Fiktion«



Schriftstellerin Kay Eiffel ringt mit sich, wie sie ihren letzten und möglicherweise besten Roman abschließen soll – sie muss sich nur noch ausdenken, wie sie ihre Hauptperson, Harold Crick, am besten umbringen kann, dann wäre ihr Buch fertig. Sie hat jedoch keine Ahnung, dass Harold Crick in der wahren Welt auf unerklärliche Weise tatsächlich am Leben – und sich plötzlich ihrer Worte bewusst ist, die nur er hören kann! Fiktion und Realität prallen aufeinander, als der zunehmend bestürzte Harold begreift, was Kay mit ihm vor hat und sich mit Händen und Füßen dagegen zu wehren beginnt. Denn er muss dringend einen Weg finden, wie er das Ende ihres Romans (und sein eigenes) abwenden kann...

Xinedome und SpaZz schenken den ersten sechs Einsendern jeweils zwei Freikarten! Einfach eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de.

INFORMATION
 Ein Film von Marc Forster. Mit Emma Thompson, Will Ferrell, Dustin Hoffman u.a.
 113 Minuten, FSK ab 6 Jahren, Start am 8. Februar.

Party und Romantik



Mitten ins Herz: Drew Barrymore

Im Februar bietet der Xinedome etwas für Füße und das Herz

Am 3. Februar ist im Xinedome Party angesagt: Auf vier Floors in der X-Lounge, im Chillys und im su.casa kann getanzt werden. Schautanz und Gogos sind ebenso im Programm wie die Oxx-Boxx. Alle Details unter: www.partynacht.info.

Am 14. Februar, dem Valentinstag, wird es romantischer: Bei der Preview »Mitten ins Herz - Ein Song für Dich« mit Hugh Grant um 20 Uhr verlost der Xinedome unter den Besuchern einen romantischen Abend für zwei. Dazu gehören ein Essen im Chillys, Cocktails in der X-Lounge und natürlich zwei Kinokarten! Zudem erhalten alle Damen, die die Preview besuchen eine Dose Rich Prosecco gratis!

Gutschein für 1 Euro Ermäßigung auf Ihre Kinokarte *
 gültig vom 01. bis 28. Feb. 2007
 * nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

WOHIN ZUM ESSEN?

Der Restaurantführer 2007 ist im Buchhandel, in ausgewählten Zeitschriftenverkaufsstellen oder über www.ksm-verlag.de erhältlich.

KULINARISCH • KRITISCH • UNTERHALTSAM

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Aussichten'07

BLEICHER

- individuelle Architektur
- Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur
- exquisite Unikate
- Massiv und/oder in Holz
- diffusinsoffene Bauweise
- güteüberwachte Qualität
- garantierter Festpreis
- garantierte Bauzeit
- Energiepass nach DENA
- Förderfähig 60/40/Passiv

HausKultur.
Faszination Lebens(t)raum

Tel. (0731) 9213443
www.hauskultur.de

SUPRANATIONAL HOTELS

COMFOR Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Telefon war gestern

www.ulm-pizza.de

So bestellt man heute!

Ulms Lieferdienste auf einer Seite

Modernes Einfamilienhaus mit Aussicht

8 Zimmer, 262 m² Wohnfläche

Am Ortsrand von Bernstadt befindet sich dieses großzügig und modern gestaltete Wohnhaus mit Einliegerwohnung, das in hoher Bauqualität und nach ökologischen Richtlinien erstellt wurde. Die Beheizung erfolgt über eine Zentralheizung (Pellets) und wird durch eine Solaranlage unterstützt. Beide Wohnungen verfügen jeweils über eine hochwertige Einbauküche und einen Kaminofen.

Objekt-Nr. 2292 **EUR 549.000,-** **TENTSCHERT** Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Wir reparieren alle Schuhe,...

DIE WERKSTATT

H.Trips - Meisterbetrieb - Ulm - Hahnengasse 7
Di., Do., und Fr. 9 - 12.30h 14.30 - 18h
Samstags von 10 - 13 h - Tel. 0731/28654

Szene 23

fotografie

Portrait Bewerbung Hochzeit

www.foto-szene23.de 0731/17566300

bleiben Sie schön!

durch optimales Zusammenspiel von Medizin und Kosmetik:

- Medizinische Kosmetik
- E-Shop immer aktuell
- Innovative geringinvasive Faltentherapien
- Shendo-Shiatsu® und Akupressur
- Wirkstoff-Aufbau-Kosmetik
- Ayurveda Gesichtskosmetik

IHR INDIVIDUELLES BEHANDLUNGSKONZEPT VON KOPF BIS FUSS

Haut & Ästhetik
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60

Unterstützung an vorderster Front

Michael C. Wieland steht seit 1979 den Ulmer Theaterfreunden vor

Wenn der legendäre englische Jazz-Posaunist Chris Barber am 12. Februar den diesjährigen Ball der Ulmer Theaterfreunde bestreitet, wird sich der alte Herr des Dixieland-Jazz auf der Bühne des Großen Hauses sprichwörtlich wie Zuhause fühlen. Seit nunmehr 28 Jahren ist Barber mit seiner Band fast alljährlich der Einladung der Ulmer Theaterfreunde gefolgt. Möglich gemacht hat das (wie so vieles, was vor und hinter der Bühne des ältesten Stadttheaters der Republik passierte) Michael C. Wieland, der Gründungsvorsitzende des Vereins. Im Oktober 1979 von ihm und dem damaligen OB Lorenser ins Leben gerufen, hat der Verein während der vergangenen drei Dekaden unzählige Konzerte und Sonderveranstaltungen organisiert. Der Höhepunkt der Zusammenarbeit von Wieland und Barber war das Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters mit der Chris Barber Band im Jahr 1996. Konzerte sind aber nicht die einzige Spendenquelle des Vereins. Anlässlich des Jubiläums 350 Jahre Ulmer Stadttheater haben die Freunde des Ulmer Theaters eine erfolgreiche Kunstauktion mit über 120 Künstlern durchgeführt, 1996 konnte durch einen Spendenaufruf das Theatergestühl ausgewechselt werden. Vor einigen Jahren »für außerordentliche Verdienste um die Stadt« mit dem Band der Ulmer Bürger Stiftung ausgezeichnet, ist der Impresario nach fast 40jähriger Tätigkeit im Familienunternehmen der Wieland-Werke AG auch im Ruhestand ein Energiebündel. Neben seinem Engagement als Gründungsvorsitzender ist er federführend bei Galas der Ulmer Museumsgesellschaft, bei Benefizkonzerten der »Lions« oder Blasmusik im Stadion. In



schwierigen Zeiten müsse man zusammenrücken und alle Möglichkeiten ausschöpfen, sagt der 67-jährige Wieland, der sich nie zu schade war, selbst die Werbetrommel anzurühren oder bei finanziellen Engpässen des Theaters in die Offensive zu gehen. »Werden Sie Sponsor!« hieß es da auf der Vorderseite einer Hilfsaktion-Postkarte, als dem Drei-Sparten-Theater im Zug des neuen Sparurses vor einigen Jahren die Luft ausging. Aufgefordert war jeder dem das Ulmer Theater und dessen Aufführungen etwas bedeuteten. Ob der Metzger nebenan, das theaterbegeisterte Ehepaar oder der Unternehmer, dem die Kultur am Herzen liegt: »Alles, was half, war uns willkommen«, erinnert sich Wieland. Im Gegenzug erhalten Spender und Mitglieder des Vereins bei kostenlosen Probe-Besuchen Einblick hinter die Kulissen. Zudem wird bei monatlichen Treffen der direkte Kontakt mit Ensemble-Mitgliedern gepflegt. *Text: Christian Oita*

Interview

SpaZz: Herr Wieland, welches ist dieser Tage die wichtigste Aufgabe der Theaterfreunde?

Michael C. Wieland: Die gezielte Förderung des Theaters, und zwar unabhängig von personellen Vorzeichen. Wir unterstützen das Haus als solches, nicht die jeweiligen Künstler oder Intendanten. Das gilt es nicht zu verkennen.

Wie entstand die langjährige Zusammenarbeit mit Chris Barber?

Für den allerersten Theaterball suchte ich eine Band, und stieß auf Chris Barber. Seither ist unsere Geschäftsverbindung zu einer Freundschaft geworden. Er geht immer noch gern auf Tour. An seinem 75. Geburtstag habe ich ihn in Ravensburg auf der Bühne mit einer Torte überrascht. Und keiner wusste davon.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Die Stadthaus-Terrasse mit Blick aufs Münster-Hauptportal.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Die Oper und das Reisen.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM
TEL: 07 31-9 68 62-0 | FAX: -29
WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

»TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

David Hanselmann & Band – Soul
Mi-14-02-07

Werner Keller
Fr-16-02-07

Max Goldt
liest ‚Dem Elend Probe sitzen‘
Sa-17-02-07

Jan Delay & Disko No.1
Mi-21-02-07

BACKBLECH
‚Die Nacht der Gewohnheit‘
Fr-23-02-07

Element of Crime
Sa-24-02-07

K U M M
Rock-Reggae-Jazz-Funk aus Rumänien
Do-01-03-07

Midge Ure
(Ultravox/Visage/LiveAID)
So-04-03-07

Dr. Eckart von Hirschhausen
‚Glücksbringer‘
Medizinisches Kabarett
Do-22-03-07

Anzeige

FRAUENSTRASSE (GEGENÜBER MÜLLERPASSAGE)
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - SO 19:00 - 04:00 Uhr
Ein Jahr buddhalounge!
Vielen Dank an unsere Gäste. Special thanks to the DJs and our friends.
02. Februar Geburtstagsparty
Unsere DJs legen im stündlichen Wechsel auf ... feat. Percussion and Didgeridoo
Live übertragen bei free fm auf 102.6 von 20.00 - 04.00 Uhr
buddhalounge
café • chill out • cocktails

LIVEKONZEPTE PRÄSENTIERT:

12.02.2007 **Rondó Veneziano**

Congresscentrum
CCU, Ulm

Die Jubiläumskonzerte
Die größten Erfolge aus 25 Jahren Popklassik!

SÜDWEST PRESSE



24.02.2007 **Element Of Crime**

Roxy, Ulm

„Mittelpunkt der Welt“
Die Kultband live!

SÜDWEST PRESSE



19.04.2007 **Helge Schneider**

Stadthalle,
Memmingen

„I break together“

Memminger Zeitung Schwäbische Zeitung **RAD107**



14.05.2007 **Dieter Hildebrandt**

Stadthalle,
Memmingen

& Die Philharmonischen Cellisten

„Vorsicht Klassik“

Memminger Zeitung Schwäbische Zeitung



22.06.2007 **Silbermond**

Brenzpark
Open Air
Heidenheim

„Laut gedacht“



23.06.2007 **Status Quo**

Brenzpark
Open Air
Heidenheim

„Just Doin' It!“



02.10.2007 **Georg Schramm**

Roxy, Ulm

„Thomas Bernhard hätte geschossen“



VORSCHAU

19.10.2007 **Flying Pickets**

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

11.04.2008 **Urban Priol**

Congresscentrum CCU, Ulm

TICKETS

www.livekonzepte.de

Tickethotline: 0731-967070

Neu-Ulmer Zeitung

Südwest Presse

Stadthaus Ulm